

Jazz

Kleines Festival, grosser Star

STEFAN KÜNZLI

Mit Greg Osby hat das junge Musikfestival «Jazz geht Baden» für die zweite Ausgabe einen dicken Fisch an Land gezogen. Der bald 50-jährige Amerikaner gehört zu den innovativsten Musikern des aktuellen Jazz und zu den prägendsten Interpreten auf seinem Instrument, dem Altsaxofon. In der Stanzerei spielt Osby mit der bemerkenswerten Band Kerouac um den Schweizer Saxofonisten Michael Jäger. Kerouac spielen eine ebenso intelligente wie mitreissende Musik. Das Mitwirken des Jazzstars ist für die Band eine grosse Ehre und Bestätigung für das hochstehende Konzept. Osby ist nicht der eingeflogene und eingekaufte Stargast, sondern festes Mitglied auf der CD und der Tour, die Kerouac auch nach Berlin, Jena und Wien führt. Nicht minder hochkarätig ist die Band des Saxofonisten Yuri Honig.

Hier noch weitgehend unbekannt, wird der Holländer in Insiderkreisen schon seit einiger Zeit als ganz grosse Hoffnung auf dem Saxofon gehandelt. In der Stanzerei präsentiert er sich mit einer Band, die sich im Grenzbereich von Jazz und experimentellem Rock bewegt. «Jazz geht Baden» will sich als stilistisch offenes Festival positionieren, das neben Jazz auch Jazzverwandtes wie World Music präsentieren möchte. Den Anfang machen die Harfinistin Asita Hamidi und ihr Bazaar Trio. Im letzten Jahr ist die Rechnung für die beiden Organisatoren und Musiker Claude Meier und Marcel Lüscher nicht ganz aufgegangen. «Das wird uns diesmal nicht mehr passieren», ist Lüscher mit Blick auf das attraktive Programm überzeugt. Beide präsentieren sich an ihrem Festival auch als Musiker mit ihren Bands The Murder of Amus Ames und Yum Yum Yum.



STARGAST Greg Osby. HO

JAZZ GEHT BADEN

Stanzerei Baden. 30. April
und 1. Mai, 20 Uhr.

Greg Osby am 1. Mai,
22.20 Uhr. VV 079 411 4870